Ressort: Vermischtes

Wetter: In der Nacht im Süden und Osten noch teils heftige Gewitter

Offenbach, 06.06.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Sonntag muss im Süden und in Richtung Erzgebirge noch mit schauerartigen und gewittrigen Regenfällen gerechnet werden, anfangs können örtlich auch noch heftige Gewitter mit Starkregen, Hagel und Sturmböen dabei sein. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im übrigen Land ist es aufgelockert bewölkt und meist trocken. Die Temperatur geht auf Werte zwischen 17 und 12 Grad, im Norden und Westen auf 10 bis 5 Grad zurück. Am Sonntag ist es im Südosten und Süden vielfach stark bewölkt und im Tagesverlauf gibt es Schauer und Gewitter, die erneut kräftig ausfallen und mit Unwettern einhergehen können. Dabei sind heftiger Starkregen, größerer Hagel und Sturmböen möglich. Sonst ist es heiter bis wolkig und trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 16 und 22 Grad in der Nordhälfte und 23 bis 27 Grad in Richtung Süden. Am kältesten bleibt es unmittelbar an der See. Der Wind weht schwach bis mäßig vornehmlich aus West bis Nord und frischt im Tagesverlauf vor allem an der Küste stark böig auf. In der Nacht zum Montag fällt im Süden und Südosten gebietsweise weiter schauerartiger Regen, der teils gewittrig sein kann und mit heftigen Regengüssen einhergeht. Dabei sind auch weiter unwetterartige Entwicklungen möglich. Im Rest des Landes ist wechselnd, oft auch nur gering bewölkt oder klar. Die Tiefstwerte liegen im Süden zwischen 14 und 10 Grad, in der Mitte und im Norden werden 10 bis 5 Grad erwartet. Am Montag ist es im Norden und der Mitte meist sonnig und trocken. Im Süden und Südosten halten sich weiter teils dichtere Wolken und vor allem am Nachmittag entwickeln sich südöstlich einer Linie Südschwarzwald-Oberfranken Schauer und Gewitter, die erneut kräftig sein können. Die Temperatur steigt auf Werte um 15 Grad an der See, auf 17 bis 20 Grad im übrigen Norden, sonst auf 19 bis 24 Grad und am Oberrhein auf örtlich 25 Grad. Der schwache bis mäßige Wind kommt aus nördlichen Richtungen. Besonders an der Nordseeküste frischt er zeitweise böig auf. In der Nacht zum Dienstag ist es im Norden und der Mitte gering bewölkt oder klar. Im Süden gibt es bei stärkerer Bewölkung weitere Schauer, die anfangs auch noch gewittrig sein können. Es sind Tiefstwerte zwischen 13 und 8 Grad, im Norden zwischen 9 und 4 Grad zu erwarten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-55741/wetter-in-der-nacht-im-sueden-und-osten-noch-teils-heftige-gewitter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619